

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **51 (1953)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungs-
wesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein;
Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations
foncières; Société suisse des Ingénieurs du
Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 6 • LI. Jahrgang

Erscheint monatlich

9. Juni 1953

Die Bodenverbesserungen im Kanton Schaffhausen

*Zur Tagung der Schweizerischen Kulturingenieure
vom 18. bis 20. Juni 1953*

*Von Kulturingenieur V. Gmür,
Chef des kantonalen Meliorationsamtes Schaffhausen*

(Schluß)

Organisation des Meliorationswesens

Das Meliorationswesen untersteht im Kanton Schaffhausen der Landwirtschaftsdirektion. Der während des Krieges erreichte maximale Personalbestand von 3 Ingenieuren, 4 Vermessungstechnikern und 2 Kanzlisten ist praktisch wieder auf den Vorkriegsbestand zurückgegangen und beträgt heute noch 1 Ingenieur, 2 Vermessungstechniker und 1 Rechnungsführer. An privaten Ingenieur- und Geometerbüros wurden während des Krieges 5 beschäftigt, heute sind noch deren 4 im Kanton niedergelassen. Für die speziellen Fragen im Rechtswesen arbeitet der kantonale Grundbuchverwalter eng mit uns zusammen. Die Vermessungsfragen werden mit dem Kantonsgeometer besprochen, der auch die Vermarkung und die anschließende Vermessung leitet, da das Vermessungsamt bei uns eine separate Abteilung darstellt. Für die speziellen Fragen des Rebbaus wird der kantonale Rebbaukommissär herangezogen, und für die Wirtschaftlichkeitsfragen bei der Erstellung von berufsbäuerlichen Siedelungen steht die landwirtschaftliche Schule beratend zur Seite. Ohne diese Zusammenarbeit wäre es wohl kaum möglich gewesen, das große Programm der Güterzusammenlegungen so reibungslos durchzuführen.

Besonderer Erwähnung bedarf auch die Mitwirkung des eidgenössischen Meliorationsamtes. Unter dessen früherem Chef, Herrn Alfred Strüby, ist es möglich gewesen, sowohl in administrativer wie auch in technischer Hinsicht zweckmäßige Unterlagen zu schaffen. Herrn Kulturingenieur Hs. Meyer und seinem Mitarbeiterstab verdanken wir die praktisch reibungslose Projektbegutachtung.